

**Jusos in der SPD • Bezirk Hessen-Nord • Beschluss  
Ord. Bezirkskonferenz 2013 • Eschwege • E-Werk**

Antrag: G 8

Antragsteller: Unterbezirk Marburg-Biedenkopf

Adressat: SPD-Bezirksparteitag, Juso-Landeskonferenz

Betr.: Lebensmittelsiegel

Die Bezirkskonferenz hat beschlossen:

- 1 Die Jusos fordern die Einführung eines einheitlichen Siegels für Lebensmittel, das  
2 VerbraucherInnen eine einfache Entscheidungshilfe für folgende Probleme liefert:  
3 Ist das Produkt  
4 - laktosefrei  
5 - glutenfrei  
6 - vegetarisch  
7 - vegan  
8 - zuckerfrei  
9 Für die Kennzeichnung relevant ist alle verwendeten Teilprodukte, die zur Erzeugung des  
10 Endproduktes benutzt wurden.  
11 Zur Nutzung dieses Siegels ist ein Antrag beim Bundesamt für Verbraucherschutz und  
12 Lebensmittelsicherheit (BVL) notwendig. Das BVL prüft weiterhin stichprobenartig die  
13 Einhaltung der für das Siegel notwendigen Kriterien.

14  
15

16 **Begründung:**

- 17  
18 Für die Entscheidung ob ein Produkt die oben genannten Kriterien erfüllt ist inzwischen ein  
19 fundiertes Wissen über Inhaltsstoffe nötig. Auch befinden sich in verschiedenen Produkten,  
20 ohne Notwendigkeit, Inhaltsstoffe die das betroffene Produkt für bestimmte Personengruppen  
21 ausschließt. Ein Beispiel ist pflanzliche Magerine, die häufig noch Molkebestandteile enthält  
22 und somit für laktoseintolerante und vegane Personen nicht geeignet ist.  
23 Für die Art des Siegels würde sich eine vergleichbare Variante der Portionsangabe anbieten.